Gemeindeblatt
der ev-luth. Kirche
Hermannstein

Open Air Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Wo Gottes Geist weht, ist Leben!

Aufbruch mit Augenmaß

Pfingsten und Sommerzeit
Juni 2020

Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Verzagtheit, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!
2.Tim 1,7

Liebe Gemeinde,

Pfingstzeit ist Aufbruchszeit. Die Natur treibt und blüht mächtig auf. Menschen streben nach draußen und wollen zusammen das Leben spüren und feiern. In Deutschland können wir uns nach dem Lockdown in der Osterzeit wieder in kleineren Gruppen treffen sowie Geschäfte, Restaurants, Museen und vieles mehr besuchen. Und wir können seit Anfang Mai endlich wieder Gottesdienste in unsren Kirchen feiern. Ach wie tut das gut, sich nicht mehr nur über Telefon, Briefe und Internet zu begegnen, sondern live zu sehen.

Doch längst ist nicht alles erlaubt und vernünftig. Der Virus, der in anderen Erdteilen noch recht ungebremst wütet, ist auch hier nicht vom Tisch und kann schnell unberechenbar zuschlagen – wie die jüngste Infektionswelle in einem Frankfurter Gotteshaus gezeigt hat.

So sehr ich mir nach allen Einschränkungen den zügigen Aufbruch wünsche, müssen wir doch mit angezogener Handbremse arbeiten. Dabei hilft mir der Zuspruch des Apostel Paulus an seinen Schüler Timotheus:

Gottes Geist schenkt Mut und Liebe - und eben auch Besonnenheit.

So feiern wir unsere Gottesdienste unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen in der Kirche noch ohne Gemeindegesang und Abendmahl. Doch sind wir draußen – unter Gottes freiem Himmel -, singen wir kräftig und laut miteinander –und mit Abstand.

Neben live-Gottesdiensten sollen auch weitere online-Impulse in die Gemeinde kommen. Denn diese haben viele Menschen angesprochen. Und über das Smartphone der Kinder erreichten die virtuellen Grüße sogar viele Ältere, die besonders die Kreise im Gemeindehaus vermissen. Auch hier bahnt sich nun eine vorsichtige Öffnung an.

Wir wollen mutig handeln, wo es die Liebe gebietet, zum Beispiel Menschen in Not, Trauer und Einsamkeit aufsuchen, so gut es geht. Wie gut, dass die Menschen in Altenheimen und Krankenhäusern wieder mehr besucht werden können. Ihre Einsamkeit war so groß. Mutig und besonnen mit Augenmaß handeln ist nicht leicht. Jeder trägt hier persönliche Verantwortung.

An Pfingsten wurden Menschen, die sich vorher aus Angst eingeschlossen hatten, durch den Geist Gottes ins Freie gerufen. Voller Freude erzählten sie allen von der Lebenskraft des auferstandenen Christus, die sie nun erfüllte. Das steckte viele an und sie folgten ihnen Ihr neuer Lebensstil in Gemeinschaft, Liebe und Gebet zog viele an.

Ich wünsche uns, dass dieser Geist des Aufbruchs uns weitere besonnene und beherzte Schritte gehen lässt.

Ihr Pfr. Wolfgang Grieb, Tel 32735

Gemeindeleben unter Corona-Schutzmaßnahmen

Gottesdienste und Offene Kirche

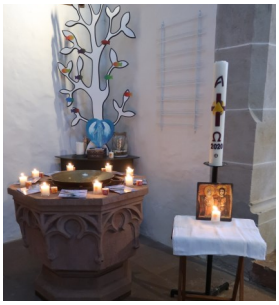
Seit Sonntag, den 10. Mai finden wieder regelmäßig Gottesdienste unter Wahrung von **Schutzmaßnahmen** statt**.** Die entsprechenden **Regelungen zur Hygiene**, zum Mindestabstand und den **begrenzten Sitzplätzen** sowie dem Verhalten der Gottesdienstbesucher, sind am Eingang der Kirche und auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Gottesdienste **sonntags in der Regel um 10:30 Uhr**
(außer So 14. Juni – da ist Nachmittagsgottesdienst um 17.00 Uhr)

Morgengebet **dienstags um 10.00 Uhr**
Stilles Gebet **mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr**

Ökumenisches Gebetsläuten täglich um 19:30 Uhr

Wir halten an diesem hörbaren Zeichen des Trosts und der Ermutigung fest, bis Corona wirklich überwunden ist.
Ideen für das Gebet: www.ekd.de



Trauungen, Taufen, Trauer, Jubiläen

Alle Gottesdienste sind unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen grundsätzlich möglich. Aufgrund der begrenzten Sitzplätze werden für Taufen und Jubiläen zusätzliche Gottesdienste vereinbart. Die Trauerfeiern richten sich nach den Bestimmungen der örtlichen Kommune. Tauffamilien melden sich bitte im Gemeindebüro. Konfirmationen sollen soweit möglich im Herbst stattfinden.

Aktivitäten im Gemeindehaus

Auch hier sind alle Hygiene und Abstandsregelungen einzuhalten. Dies lässt nur sehr begrenzet Gruppengrößen zu, z.B. Konfi-Unterricht. Wann die anderen Kreise wieder starten, darüber informieren die Gruppenleitungen.

Online-Präsenz

Aktuelle Informationen, Video und Audioandachten von Pfr. Grieb und interssante kirchliche links finden Sie unter:
www.kirchengemeinde-hermannstein.de

Singen am Pfingstmorgen

Setzen Sie mit uns ein Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung und singen Sie mit am Pfingstsonntag draußen vor der Kirchentür. (gleich nach dem Gottesdienst um ca. 11.20 Uhr)

O komm, du Geist der Wahrheit,
und kehre bei uns ein,
verbreite Licht und Klarheit,
verbanne Trug und Schein.

O du, den unser größter
Regent uns zugesagt:
komm zu uns, werter Tröster,
und mach uns unverzagt.

Du Heilger Geist, bereite
ein Pfingstfest nah und fern;
mit deiner Kraft begleite
das Zeugnis von dem Herrn.

O öffne du die Herzen
der Welt und uns den Mund,
dass wir in Freud und Schmerzen
das Heil ihr machen kund.

(Ev. Gesangbuch Nr 136)

Und so feiern wir das Geschenk des Heiligen Geistes:

Pfingstsonntag 31. Mai 10:30 Uhr
Gottesdienst in der Paulskirche. Musik: Paulsband
Pfingstmontag 1. Juni 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Hermannstein u. Niedergirmes im Park hinter dem Gemeindehaus: Musik: Benjamin Gail